



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Coesfeld

Ludorff, Albert

Münster i. W., 1913

Nachträge und Berichtigungen

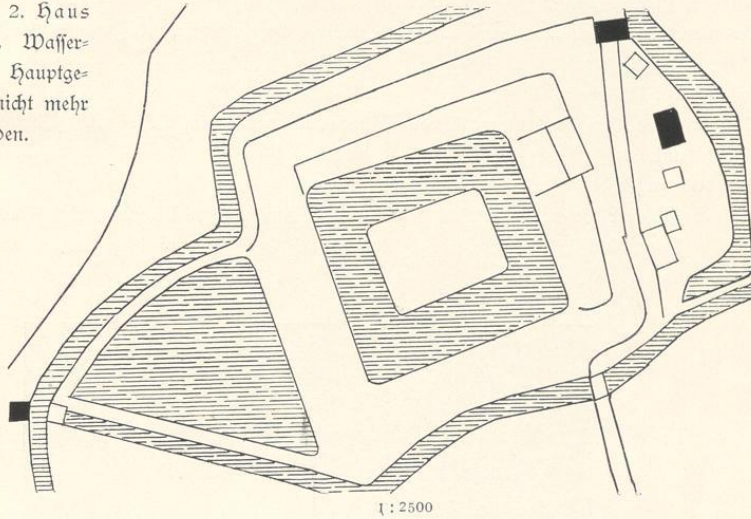
[urn:nbn:de:hbz:466:1-97429](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97429)

Nachträge und Berichtigungen.

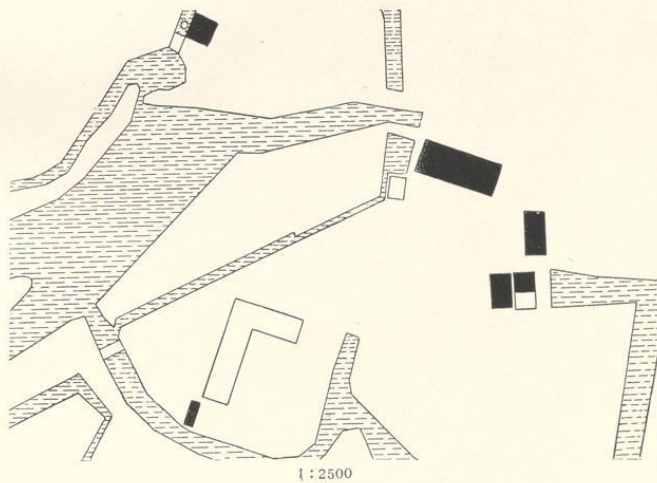
Zu den geschichtlichen Einleitungen:

Seite 1: Initial der Ueberschrift, **E** aus einem liber orationum des Klosters Karthaus. (Besitzer: Diez, Rheine.) Vergleiche: Wormstall, Judocus Vredis.

Seite 65: zu 2. Haus
Rockel, Wasser-
burg; Hauptge-
bäude nicht mehr
vorhanden.



Seite 65: zu Kloster
Klein-Bur-
lo; Hauptge-
bäude nicht
mehr vorhan-
den.



Zu den Denkmäler-Verzeichnissen:

Seite 50, zu Buldern, **Patene**, von Silber, nicht von Kupfer. (Jetzt im Landesmuseum zu Münster.)

Seite 53, zu Coesfeld, Lambertikirche, **Thür**, gotisch, von Holz, geschnitz, mit vier Rollfüllungen und sechs quadratischen Füllungen in kreisförmig verzierten Rahmhölzern. 2,17 m hoch, 0,88 m breit. (Abbildung Tafel 28.) (Vergleiche: Ludorff, Bau- und Kunstdenkmäler, Dortmund-Stadt, Seite 43 und 48, Tafel 52.)

Seite 58, zu Coesfeld, c) Jesuitenkirche:

Kronleuchter, Renaissance, von Bronze; zweireihig, sechszechnarmig, mit Inschrift und Jahreszahl 1674. 1,25 m hoch.

Seite 83, zu Dülmen:

Volkstrachten, aus der Umgegend von Dülmen; nicht mehr im Gebrauch. (Abbildungen Tafel 83 und 84.)

Seite 105, zu Stadt Haltern, Privatbesitz:

Kamin (früherer Besitzer unbekannt, jetzt im Landesmuseum zu Münster), Renaissance (Barock), mit Karyatiden und Inschrift: soli deo gloria 1631. 2,40 m lang, 2,47 m hoch. (Abbildung nachstehend.)

